

DAS WUNDER AUF PAPIER – 100 JAHRE ZEICHENKUNST

VERNISSAGE IN DER VILLA JAUSS | 23. JULI 2010

MUSIKALISCHE GESTALTUNG: KÜNSTLER DES OBERSTDORFER MUSIKSOMMERS
YEVGENY KUTIK, VIOLINE | KATHRIN TEN HAGEN, VIOLINE | MALTE TEN HAGEN,
CELLO

Programm

Fritz Kreisler	Rezitativ und Scherzo für Violone solo
Sergej Prokoffjew	Sonate für 2 Violinen C-Dur op. 56 3. Satz: Comodo, quasi allegretto 4. Satz: Allegro con brio
Händel-Halvorsen	Passacaglia für Violine und Violoncello

Der russisch-amerikanische Geiger **Yevgeny Kutik** blickt mit seinen 24 Jahren nicht nur auf eine beachtliche Anzahl an renommierten Preisen, sondern auch auf zahlreiche Konzerte in den Musikzentren der USA, auf internationale Auftritte und herausragende Rezensionen. Vor allem seine Uraufführungen der Violinkonzerte von Tsontakis oder Ron Ford wurden u.a. von der New York Times lobend erwähnt; ebenso große Beachtung finden auch seine Recitals, in denen er mit seinem breiten Repertoire zu hören ist. Seine Studien absolvierte er u.a. bei Donald Weilerstein in Boston.

Mit 14 Jahren gab die aus Steinfurt stammende Geigerin **Kathrin ten Hagen** ihr Konzertdebüt. Seitdem ist die mit zahlreichen nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnete Künstlerin auf vielen Bühnen zu Gast. Ihr Studium absolvierte sie bei Antje Weithaas in Berlin, bei Igor Ozim in Salzburg und bei Donald Weilerstein in Boston. Ihr leidenschaftliches Interesse für Kammermusik setzt sie mit dem ten Hagen Quartett um, das sich im Meisterkurs bei Peter Buck weiteren Feinschliff holen wird.

Der Cellist **Malte ten Hagen** wurde mit 13 Jahren Jungstudent bei Claus Kanngiesser in Köln. Zahlreiche Preise und Stipendien dokumentieren seine künstlerische Entwicklung, die mit dem Solodebüt mit der Polnischen Kammerphilharmonie beim Rheingau Festival 2008 ihren ersten großen Höhepunkt fand.